lit.z
Literaturhaus Zentralschweiz
November–Dezember 2022

Literaturhaus Zentralschweiz

Manchmal zieht sich das Warten so dahin, dass man vergisst, auf wen man eigentlich wartet und warum. Und weil es dann egal ist, auf wen man wartet und warum, kann man ebenso gut nicht warten. Gott nimmt ein Bad.

Noemi Somalvico, *Ist hier das Jenseits, fragt Schwein*
→ So 04.12. in Luzern

Zentralschweiz

Mi, 02.11. in Stans

Simone Lappert
längst fällige verwilderung

Do 17.11. in Altdorf

Rebecca Gisler
Vom Onkel

Di 29.11. in Lachen/SZ

Zentralschweizer Preisträgerinnen 2021/2022

lit.z

Literaturhaus Zentralschweiz
Alter Postplatz 3, 6370 Stans
041 610 03 65, info@lit-z.ch
www.lit-z.ch

November 2022

Mi 02.11. · 19.45 Uhr
Simone Lappert *längst fällige verwilderung*
Musikalische Literaturperformance

lit.z, Stans
Musik: Martina Berther

In Simone Lapperts Lyrikband *längst fällige verwilderung. gedichte und gespinste* (Diogenes, 2022) vermoosen Gedanken. Die Liebe schmeckt nach Quitte, die Katastrophe nach Erdbeeren, und die Dichterin fragt uns: «sag, wie kommt man noch gleich ohne zukunft durch den winter?» Die E-Bassistin Martina Berther greift die Gedichte musikalisch auf, mal nachdenklich leise, mal laut und wild.

Do 10.11. · 19 Uhr
Gianna Olinda Cadonau *Feuerlilie*
Preisfeier Studer/Ganz Preis 2022, Lesung

lit.z, Stans
Laudatio: Liliane Studer, Jurymitglied und Präsidentin der Studer/Ganz-Stiftung

In einem Engadiner Dorf trifft Vera, deren Schwester immer wieder in einer psychiatrischen Klinik verschwindet, auf einen von Kriegstraumata gezeichneten Mann, dem sie sich zurückhaltend annähert. Die Jury zeichnet einen vielschichtigen Text aus, der körperliche und psychische Versehrtheit thematisiert und sprachlich überzeugend mit starken Bildern Erwartungshaltungen unterläuft. Gianna Olinda Cadonau (* 1983 in Panaji, Indien) ist in Scuol aufgewachsen. Sie lebt und arbeitet in Chur.

So 13.11. · 11 Uhr
Nominierte Schweizer Buchpreis 2022
Lesung und Gespräch

lit.z, Stans
Autor:innen: Simon Froehling, Lioba Happel, Thomas Röthlisberger
Moderation: Tabea Steiner

In den fünf für den Schweizer Buchpreis 2022 nominierten Werken begegnet man laut Jury «narrativer Spannung, überbordender Fabulierlust und einem manchmal abgründigen Witz». Drei der Nominierten geben in Stans einen Einblick in diese Erzählwelten und sprechen über Inspiration und Handwerk, Schreiben und Leben: Simon Froehling *Dürrst* (bilger, 2022), Lioba Happel: *Pommfritz aus der Hölle* (pudelundpinscher, 2022) und Thomas Röthlisberger: *Steine zählen* (bücherlese, 2022).

Mi 16.11. · 19.45 Uhr
Bern ist überall *Hommage an Laurence Boissier*
Spoken Word

lit.z, Stans
Autor:innen: Adi Blum, Antoine Jaccoud, Guy Krneta, Gerhard Meister, Maru Rieben, Beat Sterchi & Ariane von Graffenried.
In Kooperation mit dem woerdz – Das Spoken Word Festival

Das Kollektiv *Bern ist überall* verabschiedet sich von Laurence Boissier (1965-2022) mit einer Hommage, die gleichzeitig wütend (weil mit ihr noch Auftritte geplant waren), schelmisch (damit sie dort, wo sie ist, nicht über unsere Trauermienen lachen soll) und trauernd ist (weil sie uns fehlt und immer fehlen wird). Die Genfer Autorin beschenkte das Publikum mit ihrer verschmitzten Präsenz und der sanften Ironie ihrer Texte, ohne jemals ihren robusten Feminismus und ihre schräge Erotik aufzugeben.

Do 17.11. · 18 Uhr
Rebecca Gisler *Vom Onkel*
Lesung und Gespräch

Haus für Kunst Uri, Altdorf
Moderation: Sabine Graf
Im Rahmen der Ausstellung *Familienbande* – in Kooperation mit dem Haus für Kunst Uri

In ihrem Debüt *Vom Onkel* (Atlantis, 2022) zeichnet die in Zürich und Paris lebende Autorin ein von tiefer Menschlichkeit und menschlichen Abgründen durchdrungenes Familienporträt: Nichte und Neffe sind ins weiße Haus am Ende der Welt gezogen. Zum einzelgängerischen Onkel, der früher Indianerschmuck und Piratenschwerter gebastelt hatte und jetzt mit 52 aus allen Löchern pfeift. Ein flimmernder Roman, der durch seinen rhythmisch-erzählerischen Atem einen starken Sog auslöst.

Mo 21.11. · Mi 23.11. · Di 29.11. · 19.30 Uhr
Zentralschweizer Preisträgerinnen 2021/2022
Lesung und Gespräch

Mo 21.11. Stadtbibliothek, Luzern. Moderation: Katja Alves
Mi 23.11. lit.z, Stans2, Moderation: Katja Alves
Di 29.11. Spiel- und Läselade, Lachen, Moderation: Franz-Xaver Risi
Autorinnen: Claudia Joller, Alice Schmid & Anja Nora Schulthess
In Kooperation mit der Kulturförderung der Zentralschweizer Kantone

In ihrem Romanmanuskript *Corona Winter* beschreibt Claudia Joller den Weg der siebzehnjährigen Anna aus ihrer Familie ins Erwachsenleben; trotz leichtfüssiger Erzählweise scheint die Trauer über Annas Verluste immer wieder durch. Alice Schmid erzählt in *Die hängende Säge* dicht und mit starken Bildern von der Verarbeitung eines traumatischen Erlebnisses. Anja Nora Schulthess' *Rückzug* ist eine mit einfallsreichen Metaphern und pointierten Dialogen erzählte (Anti-)Liebes-geschichte und ein Gesellschaftsroman über die Frage, was es heisst radikal zu sein.

Dezember 2022

Do 01.12. · 19.45 Uhr
Ulrich Blumenbach *Joshua Cohen – Witz*
Lesung und Gespräch

lit.z, Stans
Moderation: Florence Widmer
In Kooperation mit dem Zuger Übersetzer-Stipendium

Der mit dem Zuger Übersetzerpreis ausgezeichnete Übersetzer Ulrich Blumenbach hat in mehrjähriger Arbeit das postmoderne Epos *Witz* (Schöffling, 2022) des Amerikaners Joshua Cohen (Pulitzerpreis 2022) ins Deutsche übertragen. Der satirische Roman erzählt die Geschichte von Benjamin Israelien, der in den USA als einziger Jude eine mysteriöse Seuche überlebt. Wie findet Biblisches und Stand-up-Comedy, Hochkultur und Trash, Familiengeschichte und Slapstick seine Entsprechung im Deutschen?

So 04.12. · 17 Uhr
Noemi Somalvico *Ist hier das Jenseits, fragt Schwein*
Sofalesung und Gespräch

zu Gast bei Rahel und Dario, Gansenbach 1, Luzern-Littau
Moderation: Steven Wyss, Reservation: www.sofalesungen.ch

Seit ein paar Wochen ist Schwein allein. Trübe blickt es aus dem Fenster. Irgendwo hinter diesem Himmel wird noch ein Himmel sein und dahinter noch einer.
In einer bildstarken und humorvollen Sprache tingelt Noemi Somalvico in ihrem Debütroman *Ist hier das Jenseits, fragt Schwein* (Voland & Quist, 2022) vom Diesseits ins Jenseits und in die wunderlichen Weiten dazwischen – und erzählt vom Glück, im Diesseits Verbündete zu finden.

Do 08.12. · 11 Uhr
Livio Andreina und Philipp Leon Fankhauser *Hil und Nars auf dem Karussell*
Musikalische Literaturperformance

lit.z, Stans

Das Kreisen und Drehen sind der Ausgangspunkt des Projekts *Hil und Nars auf dem Karussell*. 28 Miniaturen, poetische Wortkompositionen, haben sich zu eigenwilligen Liebesgedichten verdichtet. Die einzelnen Textfetzen leuchten zyklisch auf, wie die Farben und Lichter des sich drehenden Karussells. Die zwei Protagonisten Hil und Nars sitzen auf einem Pferd und einem Nashorn und drehen sich mit Worten und Musik auf dem Karussell, das die Welt bedeutet.

Fr 30.12. · 19.30 Uhr
Edith Gartmann, Rolf Hermann und Dill & Kraut *Literarischer Silvester*
Lesung und Musik

Chäslager, Stans
Reservation und Vorverkauf: Bücher von Matt Stans, 041 619 77 77, kultur@vonmatt.ch
In Kooperation mit der edition bücherlese, der Gesunde Menschenversand, dem Chäslager Stans Kulturhaus und dem Buch- und Kulturhaus von Matt Stans.

Der Literarische Silvester wird eine Talfahrt mit Schuss durch das Programm der Zentralschweizer Verlage: Edith Gartmann liest aus ihrem Roman *Schongebiete* (bücherlese, 2022). Rolf Hermann tritt diesmal als Lyriker in Erscheinung mit seinem Band *In der Nahaufnahme verwildern wir* (Der gesunde Menschenversand, 2021). Mit Sorgfalt und Wortgewalt beschliessen Dill & Kraut, die Band der Spoken Word Autorin Daniela Dill (*Durzueständ*, Der gesunde Menschenversand, 2020) den Abend. Mit Büchertisch, Bar und feiner Kürbissuppe im Anschluss.

Und darüber hinaus

Sa 03.12. · Sa 14.01. · Sa 18.03. · 10.30 Uhr
Valeria Vescina *Rosenburg Writers*
Workshop für Erwachsene

lit.z, Stans
Leitung: Valeria Vescina

Do you love writing stories? Author and creative-writing teacher Valeria Vescina will help you bring your characters to life and build vivid settings, with three masterclasses on crucial elements: characterisation, plot and sense of place. The workshops are open not only to native-English speakers, but also to anyone with an intermediate-to-advanced level of English.

Di 22.11. · Di 17.01. · 19 Uhr
Oyinkan Braithwaite & Han Kang
Digitaler Literaturzirkel

digital
Leitung: Lydia Zimmer

Mit internationaler Gegenwartsliteratur auf Weltreise und darüber digital diskutieren: Di 22.11. Oyinkan Braithwaite, *Meine Schwester, die Serienmörderin* (Blumenbar Verlag, 2020), Di 17.01. Han Kang, *Die Vegetarierin* (Aufbau Verlag, 2016)

SWISSLOS Kulturförderung Nidwalden · Gemeinde Stans! Kulturförderung · Kanton Luzern Kulturförderung Swisslos · Swisslos Kulturförderung Kanton Obwalden · Swisslos Kulturförderung Kanton Schwyz · Kanton Uri Swisslos · Unterstützt vom Kanton Zug · Landis & Gyr Stiftung · Ernst Göhner Stiftung · Dätwyler Stiftung · Albert Koechlin Stiftung · Beisheim Stiftung · Klein Laut · Bücher von Matt Stans · Höfli · Wirtschaft zur Rosenburg

Vorderseite: Noemi Somalvico, *Ist hier das Jenseits, fragt Schwein*, Voland & Quist, 2022, S. 36

Programm: Sabine Graf
Gestaltung: Studio Anna Haas
Druck: Druckerei Odermatt, Dallenwil